



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Lebensmittelsicherheit  
und Veterinärwesen BLV**

# **Prävention und Bekämpfung von Bienenseuchen**

-

## **Rechtliche Grundlagen**

**TVL-Frühjahrstagung, Luzern, 10. April 2014**

**Elena Di Labio, BLV**



# Die Bienen und der Veterinärdienst Schweiz

## Veterinärdienst CH:

- Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
- Kantonstierärzte/  
Kantonstierärztinnen
- Bieneninspektoren  
(Amtl. Fachassistenten  
Bieneninspektion)

## Wichtige Partner:

- ImkerInnen und Apisuisse
- Bienengesundheitsdienst BGD
- Zentrum für Bienenforschung  
ZBF, Agroscope
- Institut für Bienengesundheit,  
Vetsuisse Fakultät Bern
- Anerkannte Laboratorien  
(ZBF = Nationales Referenz-  
labor Bienenseuchen)



# Bienenseuchen gemäss Tierseuchenverordnung (TSV)

- TSV, Art. 4: Zu bekämpfende Seuchen
  - o. **Faulbrut** der Bienen
  - p. **Sauerbrut** der Bienen
- TSV, Art. 5: Zu überwachende Seuchen
  - u. **Milbenkrankheiten** der Bienen (*Varroa destructor*, *Acarapis woodi* und *Tropilaeops spp.*)
  - u<sup>bis</sup>. Befall mit dem **kleinen Beutenkäfer** (*Aethina tumida*)



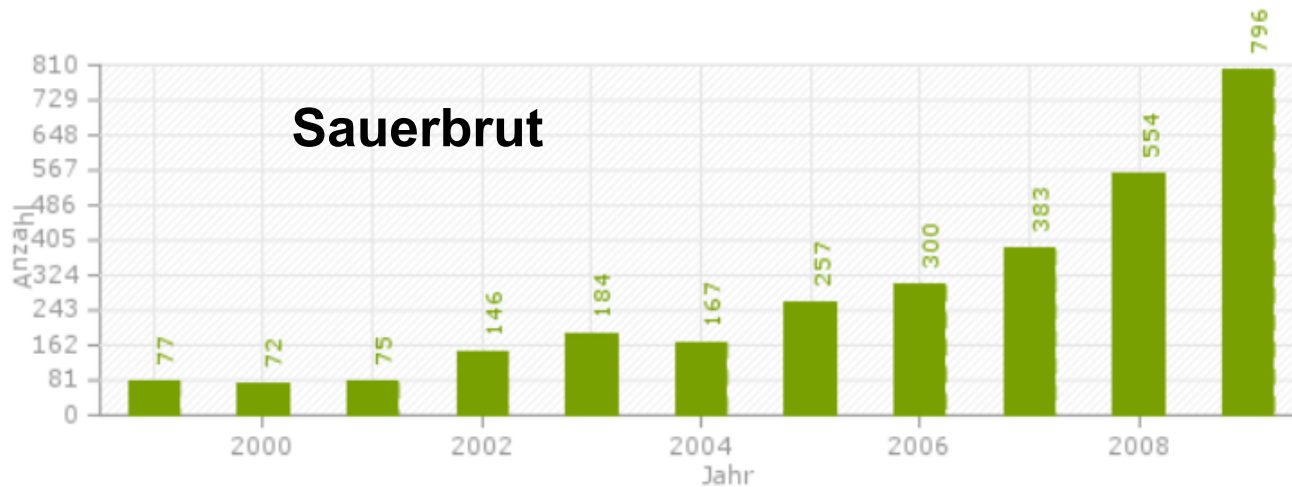
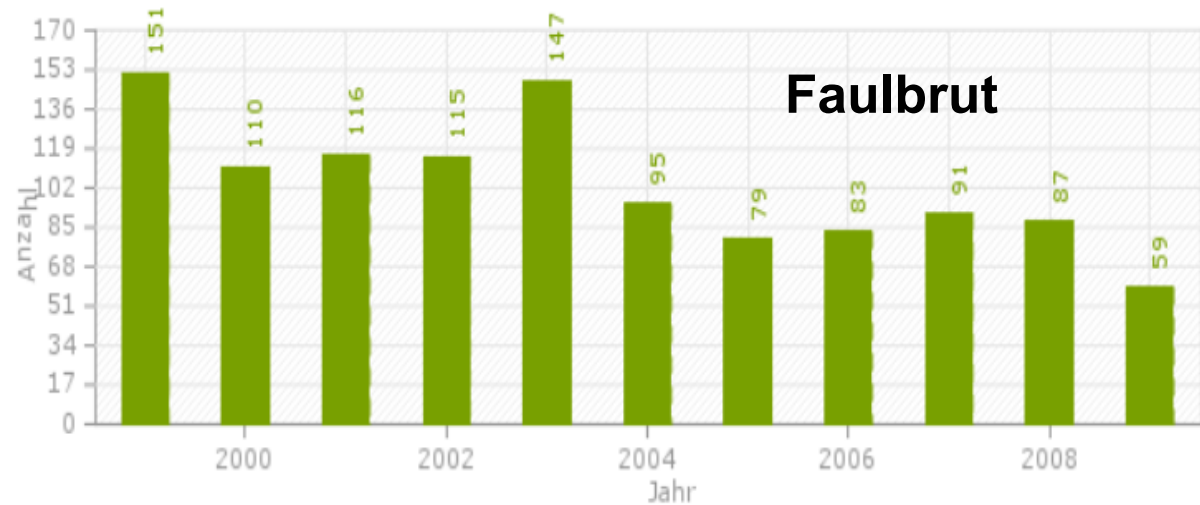
# Zu überwachende Bienenseuchen

- **Varroa-Milbe**
  - 1984 erstmals in CH nachgewiesen, flächendeckende Ausbreitung
  - Einer der Hauptfaktoren, der die Bienengesundheit beeinträchtigt
  - Varroa-Behandlung: verschiedene Methoden, zeitaufwändig, komplex in der Anwendung → viele Anwendungsfehler, ungenügende Varroa-Bekämpfung
- **Kleiner Beutenkäfer**
  - 2004 erstmals in Europa (Portugal) aufgetreten, in CH noch nie nachgewiesen
  - Internationaler Handel → Verbreitung in Europa langfristig nicht zu verhindern
  - 2007 in TSV aufgenommen



# Zu bekämpfende Bienenseuchen

Situation vor 2010



Zunahme der Sauerbrut-Fälle innert 10 Jahren um den Faktor 10



# Fachtagung 2007

- Diskussion Kantonstierärzte/Innen und BLV betreffend Sauerbrut-Situation
- Entscheid für Intensivierung der Bekämpfung statt Rückstufung der Sauerbrut in der TSV
- Auftrag an BLV für verbesserte Bekämpfungsstrategie
- Erkannte Problemkreise:
  - Vorschriften in der TSV zu wenig ausführlich
  - Zentrales Betriebsregister für Imker und Bienenstände fehlt
  - Imkerschaft insbesondere zum Thema Sauerbrut ungenügend sensibilisiert
  - Diagnostische Methoden verbesserungswürdig
  - Kantonstierärzte/Innen und Bieneninspektoren z.T. überfordert



# Massnahmen BLV und ZBF

- Vorschriften in der TSV detaillierter + überarbeitet
  - Einführung zentrales Betriebsregister
- } ➤ Änderungen in der TSV / TW Sauerbrut/Faulbrut



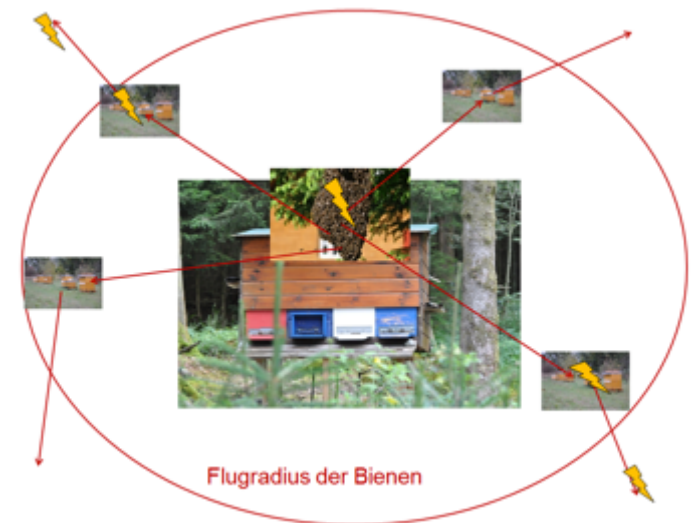
# „Alte“ Tierseuchenverordnung

## Bekämpfung Sauerbrut (TSV Art. 273 ff.)

- Frühere Situation:
  - Standsperrre → verseuchten Stand innert 10 Tagen sanieren gemäss Richtlinien ZBF
  - Kontrolle sämtlicher Völker in benachbarten Ständen innert 30 Tagen auf Sauerbrut

### ➔ Kritischer Punkt:

- Potentiell verseuchte Völker aus benachbarten Ständen können ungehindert verstellt werden  
→ Weiterverbreitung des Sauerbrut-Erregers







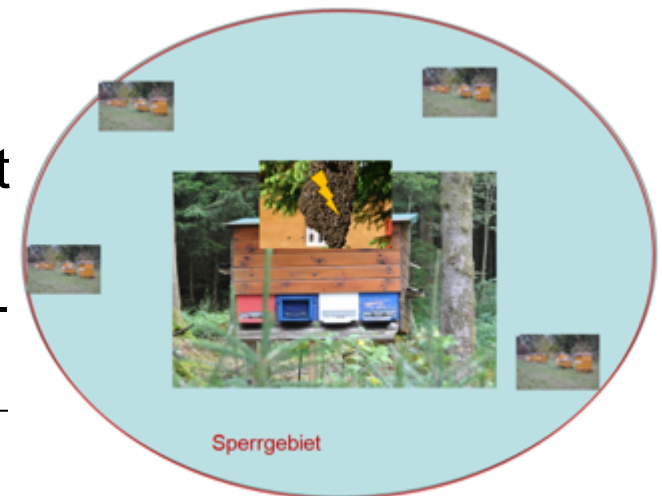
# TSV-Änderungen 2009

## Revision TSV per 1. März 2009:

- verseuchten Stand innert 10 Tagen sanieren gemäss Richtlinien ZBF
- **Sperrgebiet** → kein Verstellen von Bienen und Waben in einem **Umkreis von 1 km**
- Kontrolle sämtlicher Völker im Sperrgebiet innert 30 Tagen auf Sauerbrut
- **Nachkontrolle** der Befalls-Stände im ehemaligen Sperrgebiet im folgenden Frühjahr

## → Verbesserung:

- Potentiell verseuchte Völker aus benachbarten Ständen können nicht mehr verstellt werden  
→ Weiterverbreitung des Sauerbrut-Erregers wird verhindert






# Technische Weisungen 2010

## → Einheitlicher Vollzug!

- „Anleitung“ für den Bieneninspektor im Seuchenfall
- Spezifische Punkte:
  - Stand-Sanierung
  - Desinfektion
  - Nachkontrollen
  - Kunstschwarmverfahren

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD  
Bundesamt für Veterinärwesen BVET  
Vollzugsunterstützung (VU)

### Technische Weisungen

über die

### Massnahmen im Seuchenfall von Sauerbrut (Europäische Faulbrut) bei Bienen

vom 01.02.2010, aktualisiert am 12.03.2012

Das Bundesamt für Veterinärwesen (BVET), gestützt auf Artikel 273a der Tierseuchenverordnung vom 27. Juni 1995 (TSV; SR 916.401), erlässt im Einvernehmen mit dem Zentrum für Bienenforschung folgende

Weisungen:

#### Inhalt

I. Grundlagen und Geltungsbereich .....	2
II. Massnahmen bei Verdacht auf Sauerbrut .....	2
III. Massnahmen bei einem Fall von Sauerbrut.....	2
IV. Weitere Massnahmen zur Verhinderung der Verschleppung der Sauerbrut.....	2
V. Sanierung von Bienenständen bei einem Fall von Sauerbrut .....	3
VI. Reinigung und Desinfektion.....	3
VII. Nachkontrollen.....	4
VIII. Inkrafttreten .....	4
Anhang I: Zugelassene Desinfektionsmittel für die Sanierung von Sauerbrut-Ständen .....	4
Anhang II: Entscheidungskriterien Totalsanierung oder Kunstschwarmverfahren (KSV).....	5
Anhang III: Kunstschwarmverfahren (KSV).....	6



# Bekämpfung Faulbrut (TSV Art. 269 ff.)

- Grösstenteils analog Sauerbrut
- Wichtigste Unterschiede:
  - Sperrgebiet von 2km (anstelle 1km)
  - andere zugelassene Desinfektionsmittel (Anhang I der TW)
  - Keine Teilsanierung mittels Kunstschwarmverfahren als Alternative zu der Totalsanierung





# TSV-Änderungen 2010

- Meldung des Verstellens von Bienenvölkern über Inspektionskreise hinweg
- Führen einer Bestandeskontrolle durch Imker:
  - Zu- und Abgänge, Standorte der Völker und Verstelldaten festhalten
  - Jederzeit Einsichtnahme durch Vollzugsorgane möglich, 3 Jahre aufbewahren

Musterformular

**Bestandeskontrolle der Bienenvölker für das Jahr** Blatt

Standorte der Bienenstände des Imkers/der Imkerin

1.....  
2.....  
3.....  
4.....  
5.....

Name, Vorname.....  
Strasse, Nr.....  
PLZ/Ort.....

**Total über alle Bienenstände**

eingewinterte Völker	ausgewinterte Völker

Verluste (mit Angabe von Datum und Anzahl der Völker)

Datum	Anzahl	V, S, A ?	Bienenverkehr (alle Zu- und Abgänge zu oder von einem Standort von (Ort)	nach (Ort)

Dortige Unterschrift bezeugt, dass keine der Standortveränderungen seuchenpolizeiliche Vorschriften oder Massnahmen entgegenstanden, und dass ihm/ir keine Tatsachen bekannt waren, welche die Gelber einer Seuchenverschleppung begründen könnten.

Ort, Datum, Unterschrift des Imkers/der Imkerin.....

- Verpflichtung der Imker für „Pflege“ der besetzten und unbesetzten Bienenstände



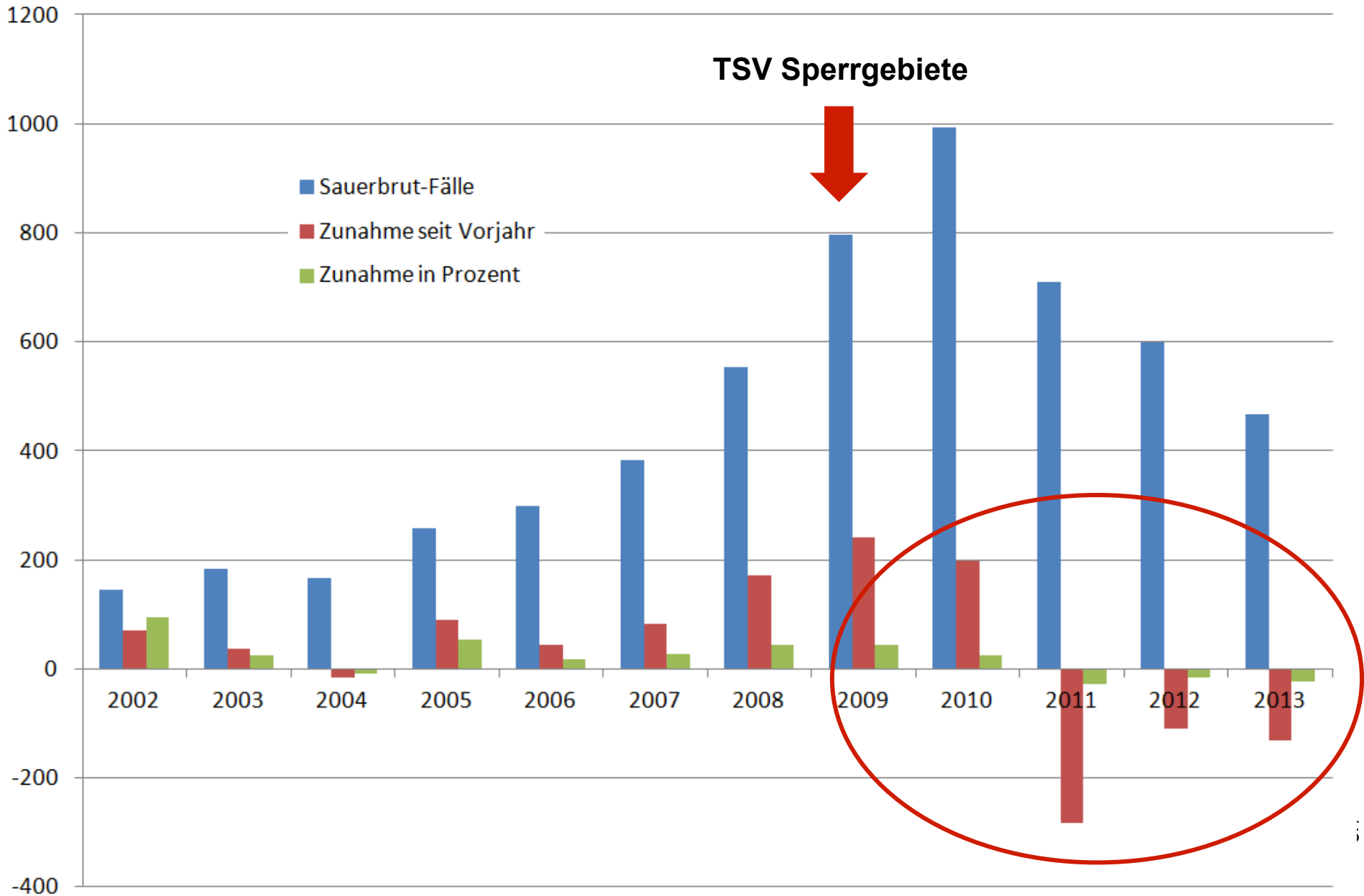
# Massnahmen BLV und ZBF



- Vorschriften in der TSV detaillierter + überarbeitet
  - Einführung zentrales Betriebsregister
  - Diagnostik verbessern
  - Aktive Kampagne zur Sensibilisierung der Imker
  - Einheitliche Ausbildung / Beratung
- Änderungen in der TSV / TW Sauerbrut/Faulbrut
  - Forschungsprojekt PCR-Diagnostik
  - Projekt DVD „Achtung Sauerbrut!“
  - BI in Bildungsverordnung für Personen im öffentlichen Veterinärdienst (AFA Bieneninspektion)



# Aktueller Stand der Sauerbrut-Bekämpfung





# Bienengesundheitsdienst BGD

- Professionalisierung „Bienengesundheit“ / Stärkung der Prävention → Etablierung eines BGD
- Selbsthilfeorganisation, Finanzierung durch Bund (BLV, BLW), Kantone und ImkerInnen

## • Rechtliche Grundlagen:

- Verordnung über die Unterstützung des BGD (**BGD-Verordnung**):

- Aufgaben
- Finanzierung
- Aufsicht und Berichterstattung

- **Leistungsvereinbarung BLV – BGD:**

- Leistungen im Einzelnen
- Finanzhilfe Bund / Kantone

### Verordnung über die Unterstützung des Bienengesundheitsdienstes (BGDV)

vom 23. Mai 2012

Der Schweizerische Bundesrat,  
gestützt auf Artikel 11a des Tierseuchengesetzes vom 1. Juli 1966<sup>1</sup>  
und Artikel 177 Absatz 1 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998<sup>2</sup>,  
verordnet:

#### 1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

##### Art. 1 Gegenstand

Diese Verordnung regelt die Aufgaben und die Finanzierung des Bienengesundheitsdienstes (BGD).

##### Art. 2 Bienengesundheitsdienst

<sup>1</sup> Der BGD ist eine Selbsthilfeorganisation mit eigener Rechtspersönlichkeit.

<sup>2</sup> Mitglieder sind Imkervereine sowie Imkerinnen und Imker.

#### 2. Abschnitt: Aufgaben

##### Art. 3 Grundsätze

<sup>1</sup> Der BGD fördert:

- den Aufbau und die Erhaltung gesunder Bienenvölker;
- die Herstellung von einwandfreien Lebensmitteln aus der Imkerei.

<sup>2</sup> Er unterstützt die Imkervereine, die Imkerinnen und Imker sowie die zuständigen kantonalen Behörden.

##### Art. 4 Gesundheitskonzept

<sup>1</sup> Der BGD erarbeitet im Einvernehmen mit dem Zentrum für Bienenforschung der Forschungsanstalt Agroscope (ZBF) sowie nach Anhörung des Bundesamts für Veterinärwesen (BVET) und der zuständigen kantonalen Behörden ein Gesund-

SR 916.405.2

<sup>1</sup> SR 916.40

<sup>2</sup> SR 910.1







# Leistungsvereinbarung BLV – BGD 2013-2016

- Aufgabe: Der BGD sorgt dafür, dass die Umsetzung des Gesundheitskonzepts, die Beratung und die Aus- und Weiterbildung in der ganzen Schweiz nach den gleichen fachlichen Grundsätzen durchgeführt wird
  - ***Gesamtschweizerisch einheitliche Richtlinien zur Prävention und Bekämpfung von Bienenkrankheiten***
- Zusammenarbeit mit Imkervereinen, ZBF, BLV und zuständigen kantonalen Behörden
- Leistungen 2013 – 2016:
  - **Gesundheitskonzept** gemäss GIP für die Bienenhaltung in der Schweiz
  - Umfassende **Beratung** und fachliche Unterstützung von Imkern, BI, Imkerkader, Imkervereinen, BLV und kant. Behörden
  - **Überwachung der Bienengesundheit**
  - **Aus- und Weiterbildung** des Imkerkaders



# Zusammenfassung

- Für die Prävention und Bekämpfung von Bienenseuchen ist der Veterinärdienst CH auf die Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten, halb-staatlichen Organisationen und Imkerinnen und Imkern angewiesen
- Vier Bienenkrankheiten als Tierseuchen in TSV gelistet
- Das Varroa-Problem wird den Schweizer Veterinärdienst in Zukunft verstärkt beschäftigen
- Der Import von Bienen/Bienenprodukten stellt eine permanente Gefahr für die Einschleppung von (neuen) Bienenkrankheiten in die Schweiz dar
- 2009/2010 wurden die rechtlichen Grundlagen für eine verbesserte Prävention und Bekämpfung von Bienenseuchen in der Schweiz geschaffen. Die Massnahmen zeigen Wirkung.
- Die Ergebnisse und Wirkung der Arbeiten des neu geschaffenen BGD sind abzuwarten



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

http://www.blv.admin.ch/gesundheit\_tiere/03541/03562/index.html?lang=de

Bundesverwaltung admin.ch  
Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Startseite | Übersicht | Kontakt | Index | Printservice | Hilfe | Extranet

Mediencorner Themen Dokumentation Dienstleistungen Das BLV

Tiergesundheit

Übersicht Tierkrankheiten

Zoonosen

Tiergesundheitsstrategie

Prävention

Bekämpfung

Tierarzneimittel

Fachthemen

Zurück zu Themen

Suchen im BLV

Startseite > Übersicht Tierkrank... > Krankheiten der Bie...

zur Druckversion

## Krankheiten der Bienen und der Krebse

Meldepflichtige Tierseuchen der Bienen und der Krebse			
Hochansteckende Tierseuchen	Auszurottende Tierseuchen	Zu bekämpfende Tierseuchen	Zu überwachende Tierseuchen
		<a href="#">Faulbrut der Bienen</a>	<a href="#">Kleiner Beutenkäfer / Bienenstockkäfer (Aethina tumida)</a>
		<a href="#">Krebspest</a>	<a href="#">Tracheenmilben-Krankheit (Acarapis woodi)</a>
		<a href="#">Sauerbrut der Bienen</a>	<a href="#">Tropilaelaps-Acariose (eine Milbenkrankheit der Bienen)</a>
			<a href="#">Varroatose (eine Milbenkrankheit der Bienen)</a>

Fachkontakt: [info@blv.admin.ch](mailto:info@blv.admin.ch)

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV  
[info@blv.admin.ch](mailto:info@blv.admin.ch) | [Rechtliche Grundlagen](#) | [Webanalyse](#)

